

„Äh -
verzaubert?“

DEZEMBER 2018

01	SA 20 Uhr Altes Rathaus	▲ VIEL GUT ESSEN
02	SO 15 Uhr Wi.Z	▣ DIE SCHÖNHEIT UND DAS BIEST Hier besteht die Möglichkeit für einen Fahrdienst für Senior*innen
08	SA 20 Uhr Wi.Z	▣ GET BACK - EIN BRITISCHER LIEDERABEND
09	SO 15 Uhr Wi.Z	▣ DIE SCHÖNHEIT UND DAS BIEST
15	SA 20 Uhr Altes Rathaus	▲ HEISENBERG Premiere
16	SO 15 Uhr Wi.Z 19 Uhr Stadthalle Aalen	▣ DIE SCHÖNHEIT UND DAS BIEST »» WIR ALLE SIND DAS VOLK
21	FR 20 Uhr Altes Rathaus	▲ HEISENBERG
27	DO 15 Uhr Wi.Z	▣ DIE SCHÖNHEIT UND DAS BIEST
28	FR 15 Uhr Wi.Z	▣ DIE SCHÖNHEIT UND DAS BIEST
29	SA 20 Uhr Altes Rathaus	▲ HEISENBERG
30	SO 15 Uhr Wi.Z 19 Uhr Altes Rathaus	▣ DIE SCHÖNHEIT UND DAS BIEST ▲ HEISENBERG
31	MO 18 Uhr Wi.Z 21 Uhr Altes Rathaus	▣ DIE SCHÖNHEIT UND DAS BIEST ▲ HEISENBERG

JANUAR 2019

04	FR 20 Uhr Wi.Z	▣ VENEDIG IM SCHNEE
06	SO 15 Uhr Wi.Z	▣ DIE SCHÖNHEIT UND DAS BIEST
13	SO 15 Uhr Altes Rathaus	▲ DIE GESCHICHTE VON LENA Premiere der Wiederaufnahme
15	DI 21 Uhr Altes Rathaus	▲ MENSCH SEIN - LESUNG ZU ROSA LUXEMBURG
17	DO 20 Uhr Konzerthaus Heidenheim	»» HEISENBERG
18	FR 20 Uhr Altes Rathaus	▲ HEISENBERG
19	SA 20 Uhr Altes Rathaus	▲ HEISENBERG
26	SA 20 Uhr Wi.Z	▣ VENEDIG IM SCHNEE
27	SO 15 Uhr Altes Rathaus	▲ DIE GESCHICHTE VON LENA

VORSCHAU FEBRUAR 2019

01	FR 20 Uhr Altes Rathaus	▲ HEISENBERG
02	SA 20 Uhr Altes Rathaus	▲ HEISENBERG

SPIELOORTE **▲** ALTES RATHAUS Marktplatz 4 | Aalen **▣** Wi.Z Ulmer Str. 130 | Aalen **»»** KONZERTHAUS HEIDENHEIM Alfred-Bentz-Str. 6 | 89522 Heidenheim **»»** STADTHALLE AALEN Berliner Platz 1 | Aalen

WEITERHIN IM PROGRAMM



GET BACK - EIN BRITISCHER LIEDERABEND

„kurzweilig, unterhaltsam und witzig“ - Schwäbische Post

VENEDIG IM SCHNEE VON GILLES DYREK

„[...]all jenen, denen der Sinn nach einer vernünftigen Lustspiel steht, das von Tina Brüggemann inszenierte Stück mit gutem Gewissen ans Herz gelegt werden darf, bietet doch die Geschichte zweier grundverschiedener Paare beste Unterhaltung.“ - Aalener Kulturjournal



VIEL GUT ESSEN VON SIBYLLE BERG

„Ein Mann, ein Kochlöffel, ein Monolog. Zurück bleibt eine verwüstete Küche, in der die Tomatensuppe von den Wänden tropft. Und ein Publikum, das nach einer deftigen Zeitdiagnose über Dinge gelacht hat, über die man eigentlich nicht lachen will. Der lang anhaltende Beifall war trotzdem berechtigt.“ - Aalener Nachrichten

DIE GESCHICHTE VON LENA (10+) VON MICHAEL RAMLØSE / KIRA ELHAUGE

„Lenas Geschichte ist absolut sehenswert, denn Diana Wolf und Philipp Dürschmied verkörpern jeden einzelnen Charakter, den sie in den gut 45 Minuten darstellen, so überzeugend, dass das Mitfühlen schon obligatorisch wird.“ - Schwäbische Post

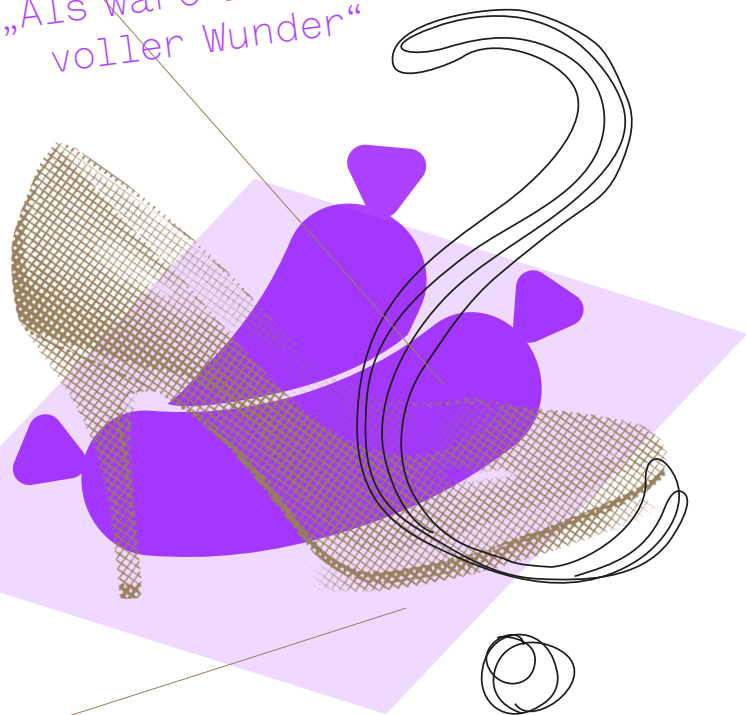
DIE SCHÖNHEIT UND DAS BIEST (6+) VON THILO REFFERT

Das diesjährige Weihnachtsstück zeigt den klassischen Märchenstoff als freche Geschichte über Freundschaft und Familie, Männer und Frauen, Schönheit und Sprache. Dazu viel Live-Musik mit Gitarrist Axel Nagel und Choreographien von Roman Proskurin (Keraamika).



PREMIERE IM DEZEMBER

„Als wäre die Welt voller Wunder“



HEISENBERG

VON SIMON STEPHENS

MIT Bernd Tauber und Diana Wolf

REGIE Tonio Kleinknecht

DRAMATURGIE Tina Brüggemann

AUSSTATTUNG Annette Wolf

ASSISTENZ Klara Sandmann

Was wird aus einem 75-jährigen Mann und einer 42-jährigen Frau, er Metzger, sie Sekretärin, die einander nicht kennen und nichts miteinander gemein haben, außer dass sie sich zur selben Zeit im selben Gebäude, einem Londoner Bahnhof, befinden? Es wird, im realen Leben, nichts aus ihnen. Warum also lernen zwei wie Alex und Georgie einander kennen? Durch einen Irrtum. Georgie küsst Alex in den Nacken, weil sie ihn mit ihrem (toten) Ehemann verwechselt. Bald stellt sich heraus, dass Georgie gelogen hat: Sie war nie verheiratet und hat Alex wohl geküsst, um ihn an sich zu binden. Sie braucht nämlich Geld; sie muss dringend in die USA. Alex und Georgie sind ein typisches Komödiengegensatzpaar: er alt, misstrauisch, verbittert, in Routinen erstarrt, sie hungrig, unberechenbar, irrlichternd, tollkühn.

PREMIERE 15. Dezember 2018, 20 Uhr | Altes Rathaus

BÜRGERTHEATER

TIPP

WIR SIND ALLE DAS VOLK

Markus Romes ist Chorleiter und aktiver Verfechter demokratischer Strukturen und Prozesse. Diese Überzeugung teilt er (nicht nur) mit den Chören, die er leitet, sondern einer großen Menge von Menschen in Baden-Württemberg. Für „Wir Alle sind das Volk“ hat er sechs Chöre und eine Tanzgruppe mit Solist*innen aus allen Teilen der Welt vereint. Gemeinsam musizieren sie Lieder aus Deutschland, Indien, Südafrika, Syrien und anderen Ländern um schließlich das Publikum zu einer gemeinsamen Hymne anzustiften. Nach der gefeierten Premiere in Ulm tourt die Produktion durchs Ländle. Mit auf der Bühne: Margarete Lamprecht, derzeit im Theater in „Venedig im Schnee“ zu sehen.

16. Dezember 2018, 19 Uhr | Stadthalle Aalen

MENSCH SEIN – LESUNG ZU ROSA LUXEMBURG

Am 15. Januar jährt sich zum 100. Mal die Ermordung von Rosa Luxemburg – Frau, Revolutionärin, Mensch. Wir lesen aus Texten von ihr, zu ihr und über Un/Menschlichkeit, die sie beschreibt. Der Eintritt ist frei.

15. Januar 2019, 21 Uhr | Altes Rathaus

SAVE THE DATE

1. AALENER BÜRGERCHOR AM 09. FEBRUAR 2019, 20 UHR IM Wi.Z.

WIR SIND DAS HÄRTSFELD – GROßE CHANCE FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM

In der Großstadt selbstverständlich – im ländlichen Raum eher ungewöhnlich. Mobil sein, nicht nur um zur Arbeit zu kommen, sondern auch kulturell. Das Wirtshaus schließt, der Chor überaltert und die Mehrzweckhalle schafft auch kein Heimatgefühl. Das Theater der Stadt Aalen wird und macht mobil. Das Ziel: Das Härtsfeld auf die Bühne bringen. Vernetzung von Bürger*innen, Vereinen und Institutionen auf dem Härtsfeld.

Mehr Infos: www.wir-sind-das-haertsfeld.de

Wer mitmachen will oder neugierig geworden ist, kann sich sehr gerne melden bei Daniela Mühlbäck, dm@theateraalen.de

WEIHNACHTSZEIT - THEATERZEIT

Laden Sie Ihre Freunde zu Weihnachten doch mal ins Theater ein: mit dem Zehnerblock ganz einfach! Entweder alle Karten auf einmal einlösen oder nach und nach.

FAHRDIENST FÜR SENIOR*INNEN

In Kooperation mit der AWO bieten wir am 2. Dezember zu unserer Vorstellung von „Die Schönheit und das Biest“ einen kostenlosen Fahrdienst für Senior*innen an.

Anmeldung unter 07361 379310 bei Alisha Czerlinsky.

OstalbStrom OstalbGas OstalbPower
und zusätzlich sparen mit der **SWA-Kundenkarte.**

Strom | Erdgas | Wärme | Wasser | Abwasser | Bäder | Parken | www.sw-aalen.de



Stadtwerke Aalen

KARTEN UND PREISE

THEATERSTÜCKE IM ABENDSPIELPLAN

	PREMIEREN	REGULÄRE VORSTELLUNGEN	KINDER/ JUGENDLICHE (BIS 14 JAHREN)
Standard	17 € (12 €)	15 € (10 €)	7 €
SWA+tarif	15 € (11 €)	13 € (9 €)	6 €
SWA++tarif	13 € (10 €)	11 € (8 €)	5 €

KINDER-/JUGENDTHEATERSTÜCKE

	REGULÄRE VORSTELLUNGEN	KINDER/ JUGENDLICHE (BIS 14 JAHREN)
Standard	10 €	7 €
SWA+tarif	9 €	6 €
SWA++tarif	8 €	5 €

VERKAUFSTELLEN

Theaterkasse im Alten Rathaus, Touristik-Service Aalen, eine Stunde vor Vorstellungsbeginn am jeweiligen Spielort und online

www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

RESERVIERUNGEN

Jacques Janke | Telefon 07361 – 522 600 | E-Mail kasse@theateraalen.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER THEATERKASSE

Di 14.00 – 19.00 Uhr Do/Fr 15.00 – 19.00 Uhr
Mi 09.30 – 12.30 Uhr | 14.00 – 19.00 Uhr Sa 09.30 – 12.30 Uhr

ERMÄSSIGUNGEN

Informationen zu Ermäßigungen (Schüler*innen, Student*innen, Arbeitslose, Rentner*innen, Familienpass etc.), zu Zehnerblock und Saisonkarte finden Sie auf unserer Homepage unter www.tdsaa.de/karten



Die aktuellsten Informationen zu Programm und Haus unter: **THEATERAALEN.DE** und **FACEBOOK.DE/THEATERAALEN** Wünschen Sie unseren Newsletter? Abonnieren Sie diesen gleich auf unserer Homepage.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Theater der Stadt Aalen, Ulmer Straße 130, 73431 Aalen

REDAKTION Tina Brüggemann, Alisha Czerlinsky, Tonio Kleinknecht, Winfried Tobias

FOTOS Peter Schlipf, Herbert Kullmann, Theater Aalen



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Das Land Baden-Württemberg fördert das Theater der Stadt Aalen

SILVESTER IM THEATER

Wo kann man sich besser auf eine ausgelassene Silvesterfeier einstimmen als im Theater? Unser Programm zum Jahreswechsel bietet für jede/n Zuschauer*in etwas, denn wir zeigen gleich zwei Highlights aus dem derzeitigen Programm.

„Heisenberg“ zeigt die Geschichte einer Liebe zwischen zwei sehr gegensätzlichen Menschen und unser Familienstück „Die Schönheit und das Biest“ veranschaulicht als bekanntes Märchen die Kraft der inneren Werte.

Eine Silvesterkarte für „Heisenberg“ kostet 24/20 Euro (inklusive einem Glas Sekt), Karten für „Die Schönheit und das Biest“ 18/15 Euro.



Die Silvesterveranstaltungen sind Sonderveranstaltungen. Die SWA-Ermäßigungen gelten nicht. Alle anderen Ermäßigungen gelten.

Bitte holen Sie reservierte Karten bis 22.12. an der Theaterkasse ab. Ansonsten gehen die Karten wieder in den freien Verkauf.